

Gemeindelexikon

für das

Königreich Preußen.

Auf Grund der Materialien der Volkszählung vom 1. Dezember 1885

und anderer amtlicher Quellen

bearbeitet vom

Königlichen statistischen Bureau.

XII. Provinz Rheinland.



Berlin SW.

1888.

Verlag des Königlichen statistischen Bureau's.

Gemeindelexikon

für die

Provinz Rheinland.

Auf Grund der Materialien der Volkszählung vom 1. Dezember 1885

und anderer amtlicher Quellen

bearbeitet vom

Königlichen statistischen Bureau.



Berlin SW.

1888.

Verlag des Königlichen statistischen Bureau's.

BG 2574
BH

Vorwort.

Das Bedürfniß von Ortschaftsverzeichnissen hat sich in Deutschland schon früh geltend gemacht und in den einzelnen Staaten auf verschiedene Weise amtlicherseits seine Befriedigung gefunden. In Preußen reichen die bezüglichen Bestrebungen bis an den Anfang dieses Jahrhunderts zurück; sie haben auch auf Grund ministerieller Anordnung zur Herstellung einer Anzahl von topographisch-statistischen Handbüchern, Bezirksbeschreibungen, Ortschaftsverzeichnissen u. s. w. der einzelnen Landestheile geführt; doch waren diese Beschreibungen nach ihrer Anlage, Ausführung und der Zeit ihrer Herstellung wesentlich von einander verschieden. Grade deshalb trat mehr und mehr das Bedürfniß nach dem Besitze eines für den ganzen Staat gleichmäßig angelegten Ortschaftsverzeichnisses hervor.

Auf Anregung Preußens beschäftigte sich auch die im Jahre 1870 zu Berlin tagende „Kommission zur weiteren Ausbildung der Statistik des Zollvereins“ mit dieser Frage und äußerte sich über dieselbe gutachtlich. Der Bundesrath des Zollvereines bezw. des Deutschen Reiches ordnete darauf hin durch seine Beschlüsse vom 23. Mai 1870 und 7. Dezember 1871 die Veröffentlichung von Verzeichnissen der in den einzelnen Staaten des Deutschen Reiches bezw. Zollvereines vorhandenen Gemeinden und zu diesen gehörigen, besonders benannten Wohnplätze an. Fast sämtliche deutsche Bundesstaaten haben hiernach auf Grund der Volkszählung vom 1. Dezember 1871 Ortschaftsverzeichnisse bis zum Jahre 1875 veröffentlicht. Von Preußen geschah dies in dem vom königlichen statistischen Bureau herausgegebenen, 1873 und 1874 in elf Provinzialheften erschienenen Werke „Die Gemeinden und Gutsbezirke des preußischen Staates,“ dem sogenannten „Gemeindelexikon.“ Da dieses Werk inzwischen aber in mehreren Theilen seines Inhaltes veraltet, während der letzten Jahre auch wiederholt das Bedürfniß nach einer Neubearbeitung des Gemeindelexikons laut geworden war, ist eine solche nunmehr auf Grund des Ergebnisses der Materialien der Volkszählung vom 1. Dezember 1885 erfolgt; das vorliegende Heft ist ein Theil dieser neuen Veröffentlichung.

Über den der Ausarbeitung des Werkes zu Grunde zu legenden Plan ist vorher die statistische Zentralkommission gutachtlich gehört worden.

Die neue Ausgabe des „Gemeindelexikons“ erscheint, wie die ältere, in Provinzialheften; der Stadtkreis Berlin und die Provinz Brandenburg sind hierbei zu einem Hefte vereinigt. Was die äußere Anordnung anlangt, so sind die Gemeindeeinheiten, und zwar zunächst die Städte, dann die Landgemeinden und zuletzt die Gutsbezirke, kreisweise alphabetisch geordnet, die Kreise jeder

Vorgänge des
Gemeindelexikons.

Inhalt und innere
Einrichtung des
Gemeindelexikons.

Provinz selbst aber durchlaufend nummerirt. Innerhalb der Kreise werden die Städte u. s. w. nach dem Anfangsbuchstaben des Stamm- bezw. Vorsehwortes aufgeführt. Die zu den einzelnen Gemeinden oder Gutsbezirken gehörigen Wohnplätze sind — mit Ausnahme jedoch desjenigen, nach welchem die Gemeindeeinheit benannt ist — am Fuße der Seiten unter der Nummer der Gemeinde, mit Angabe der Zahl ihrer Wohngebäude und Einwohner, in alphabetischer Ordnung nachgewiesen. Auch unbewohnte Forstbezirke, Moore u. s. w. sind in das alphabetische Verzeichniß der Gemeindeverbände aufgenommen worden. Die topographische Bezeichnung ist nur bei unbewohnten Gutsbezirken und Forstbezirken dem Namen hinzugefügt worden, ebenso dort, wo ihre Angabe zur Unterscheidung gleichnamiger Gemeinden u. s. w. zu dienen hatte.

Der Inhalt des tabellarischen Theiles bedarf im Einzelnen noch folgender Erläuterungen:

1. Die Flächenangaben beruhen auf den Ergebnissen der Ermittlung der landwirthschaftlichen Bodenbenutzung. Unter Ackerland sind die Gärten, unter Wiesen das Marschland nicht einbegriffen.

2. Jede Gemeindeeinheit, auch die unbewohnte, ist wenigstens als ein Wohnplatz gezählt worden.

3. Außer den eigentlichen Wohngebäuden sind die am Zählungstage bewohnt gewesenen, aber nicht gewöhnlich oder hauptsächlich zu Wohnzwecken dienenden Gebäude, z. B. Theater, Museen, Bahnhöfe, Thürme, Schulen, Magazine u. s. w., sowie Schiffe, Flöße, Baracken, Hütten, Buden, Zelte, Wagen u. s. w. am Fuße der Seiten anmerkungsweise nachgewiesen.

4. Bei der Gruppierung der Bezeichnungen des Religionsbekenntnisses sind zu den Evangelischen alle Personen gezählt worden, welche sich als evangelisch, unirt, protestantisch, lutherisch (auch alt- und separirt=lutherisch) und reformirt (auch alt-, deutsch-, französisch-reformirt) bezeichnet hatten; zu den Katholiken sind die Römischkatholischen und die Angehörigen der griechischkatholischen Kirchen, zu den sonstigen Christen die Herrnhuter (Brüdergemeinde), Anhänger der apostolischen Kirche (Irvingianer), Baptisten, Wiedertäufer, Mennoniten, Presbyterianer, Methodisten, Quäker, Angehörige der freien schottischen Kirche und der englischen Hochkirche, Mormonen, Dissidenten, Unitarier, Mitglieder freier Gemeinden und Christkatholiken gezählt worden.

5. Die Grundsteuer-Reinerträge weichen in einzelnen Fällen von dem Ergebnisse der ursprünglichen Feststellung ab, da sie dort, wo Veränderungen in der Flächenabgrenzung oder Neubildungen von Gemeinden und Gutsbezirken inzwischen stattgefunden hatten, neu berechnet werden mußten.

6. Die Angabe des Amtsbezirkes u. s. w., Standesamtes und Kirchspielces ist auf Grund der neuesten zur amtlichen Kenntniß des königlichen statistischen Bureaus gelangten Veränderungen festgestellt und danach noch einer besonderen Prüfung durch die königlichen Landrathsämter unterzogen worden. Wo einzelne Wohnplätze zu anderen Kirchspielorten gehören als die Hauptgemeinde, sind die Namen aller dieser Kirchspielorte aufgeführt und durch ein Komma von einander

getrennt; wo zwei Mutterkirchen für die Gemeinde vorhanden sind, sind deren Namen durch Bindestriche (=) verbunden. Kirchspielorte, welche in einer anderen Provinz oder außerhalb des preussischen Staates liegen, sind durch einen entsprechenden Zusatz, Kirchspielorte, welche in einem anderen Kreise der Provinz liegen, durch einen Stern (*) bezeichnet.

7. Über dem Kopfe der Tabellen ist das zuständige Landwehrbataillon, Landgericht und Amtsgericht angegeben. Diese Angaben beziehen sich bei denjenigen Seiten, auf welchen ein neuer Kreis beginnt, auf diesen; sie sind durch Hinzufügung des Kreisnamens erläutert, wo mehrere Kreise auf derselben Seite beginnen, sofern diese nicht zu demselben Landwehr-Bataillonsbezirke u. s. w. gehören; wenn endlich Theile eines Kreises in verschiedene Land- bezw. Amtsgerichtsbezirke gehören, so sind die Namen der einzelnen Gerichte über dem Tabellenkopfe und die Namen der zugehörigen Gemeindeeinheiten bezw. Wohnplätze durch Kreuze († bezw. ††, †††) oder Paragraphzeichen (§, §§, §§§) gekennzeichnet und die Zugehörigkeit durch eine Fußnote noch besonders erläutert.

Hinter dem letzten Kreise der Provinz folgt eine Hauptübersicht für die Kreise, die Regierungsbezirke und die Provinz, in welcher die summarischen Ergebnisse der vorhergegangenen Einzelnachweisungen für die Gesamtheit der in den genannten Verwaltungsbezirken vorhandenen Städte bezw. Landgemeinden und Gutsbezirke zusammengestellt und 3. Th. etwas ausführlicher behandelt sind. Für jede Gruppe von Gemeindeeinheiten ist hierbei der Raum einer über zwei Doppelseiten reichenden Zeile bestimmt, auf welchem außer den, auch für die einzelnen Gemeindeeinheiten mitgetheilten noch folgende Zahlenangaben nachgewiesen werden: Städte — Landgemeinden — Gutsbezirke — Haushaltungen (Einzel- und Familien-) — Anstalten für gemeinsamen Aufenthalt — Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember der Jahre 1871, 1875, 1880 und 1885 — Wohnbevölkerung am 1. Dezember 1885 — Kreisgebürtige — Kinder im Alter bis zu 6 Jahren — Kinder im Alter von über 6 bis zu 14 Jahren — Religionsbekenntniß nach den oben näher bezeichneten Gruppen, jedoch mit Unterscheidung der männlichen von den weiblichen Personen. Die Angabe des Gesamtflächeninhaltes der Kreise und Regierungsbezirke ist in dieser Hauptübersicht nach dem Ergebnisse der von den Katasterämtern bis 1886/87 bewirkten Fortschreibung der Liegenschaften, also auf Grund neuesten Materials erfolgt und stimmt deshalb nicht überall mit denjenigen Zahlenwerthen zusammen, welche für den Flächeninhalt der Städte, Landgemeinden und Gutsbezirke der betreffenden Kreise und Regierungsbezirke nach dem Ergebnisse der Aufnahme über die landwirtschaftliche Bodenbenutzung vom Jahre 1883 ermittelt worden sind.

Hauptübersicht für die Kreise, die Regierungsbezirke und die Provinz.

Die Grundsteuer-Reinerträge für die Gruppen der Städte, Landgemeinden und Gutsbezirke sind durchweg berechnet worden.

Hinter der Hauptübersicht für die Kreise, die Regierungsbezirke und die Provinz folgt ein Register, welches sämtliche in der Provinz vorkommende Namen von Gemeindeeinheiten und Wohnplätzen aller Art enthält. Diese Namen sind alphabetisch geordnet; doch sind hierbei, um das Auffinden einzelner gesuchter

Register zum Gemeindelexikon.

Ortsnamen zu erleichtern, alle mit Vorsehwörtern versehenen Namen doppelt aufgeführt, nämlich unter dem Anfangsbuchstaben des Stammwortes und dem des Vorsehwortes. Die Namen der Wohnplätze, welche Theile von Gemeindeeinheiten bilden, sind hierbei durch einen Stern (*) bezeichnet. Hinter jedem Namen folgen zwei Zahlen, von denen die erste, fettgedruckte die Nummer des Kreises, die zweite diejenige der Gemeindeeinheit ist.

Auf jeder Seite des Registers ist im Kopfe, rechts bezw. links von dem in der Mitte stehenden Namen der Provinz, der erste bezw. letzte der auf derselben vorkommenden Ortsnamen in halbfettem Drucke wiederholt, um die Benützung des Registers zu erleichtern.

In Folge der durch das Gesetz vom 11. Februar 1888 veränderten Landwehr-Bezirkseinteilung kommt die bisherige Einteilung in Landwehr-Regimenter und Bataillone in Fortfall und treten an Stelle derselben die den Infanterie-Brigaden z. direkt unterstellten Landwehr-Bataillonsbezirke, welche lediglich nach dem Sitze ihres Bezirkskommandos benannt werden.

Die Spalte 10 für die Bürgermeistereien enthält für die Provinz Rheinland auf den Seiten 2 bis 227 auch die Namen derjenigen Städte, welche eigene Polizeibezirke bilden.

Zur deutlicheren Bezeichnung einzelner Gemeindeeinheiten ist deren topographische Bezeichnung, soweit eine solche der Unterscheidung wegen üblich ist, dem Namen angefügt worden; als derartige Zusätze kommen in Frage: Burg, Pfälzisch, Schloß, Trierisch.

Im Register des Heftes Provinz Rheinland sind Ortsnamen mit folgenden Vorsehwörtern doppelt aufgeführt: Alt, Alte, Alter, Am, An den, An der, Auf, Auf dem, Auf den, Auf der, Aufm, Bei, Bei der, Beim, Bergisch, Englischer, Groß, Große, Großer, Haus, Hinter, Hinter dem, Hinter den, Hinter der, Hinterm, Hoch, Im, In dem, In den, In der, Klein, Kleine, Kleiner, Kölnische, Mittel, Mittelste, Mittlere, München, Neu, Neue, Neuer, Neues, Nieder, Niederste, Nord, Oben, Ober, Obere, Oberer, Oberes, Oberst, Oberste, Polnische, Preussisch, Unten, Unter, Unter den, Unter der, Untere, Unterer, Unteres, Unterm, Unterste Vor dem, Vor der, Vorder, Vorderste, Vorm, Zu, Zu den, Zum, Zur.

Berlin, im Juli 1888.

Königliches statistisches Bureau.

K l e u d k.

Inhaltsverzeichnis.

Vorwort Seite V

I. Tabellarischer Theil.

1. Regierungsbezirk Koblenz. Seite

1. Stadtkreis Koblenz	2
2. Landkreis Koblenz	2
3. Kreis Sankt Goar	4
4. " Kreuznach	8
5. " Simmern	12
6. " Zell	18
7. " Kochern	22
8. " Mayen	26
9. " Adenau	30
10. " Altrweiler	36
11. " Neuwied	38
12. " Altentirchen	44
13. " Weglar	54
14. " Weisenheim	58

2. Regierungsbezirk Düsseldorf.

15. Kreis Ahrweiler	60
16. " Nees	62
17. Stadtkreis Krefeld	64
18. Landkreis Krefeld	64
19. Stadtkreis Duisburg	66
20. Kreis Mülheim a. Ruhr	66
21. " Ruhrort	68
22. Stadtkreis Essen	68
23. Landkreis Essen	68
24. Kreis Mors	70
25. " Gelbern	74
26. " Kempen i. Rheinland	76
27. Stadtkreis Düsseldorf	78
28. Landkreis Düsseldorf	78
29. Stadtkreis Elberfeld	84
30. " Barmen	84
31. Kreis Mettmann	84
32. Stadtkreis Remscheid	92
33. Kreis Lempe	92
34. " Solingen	96
35. " Neuf	100
36. " Grevenbroich	102
37. Stadtkreis Mönchen Gladbach	104
38. Kreis Gladbach	104

3. Regierungsbezirk Köln.

39. Kreis Wipperfurth	108
40. " Waldbröl	110

Nach: 3. Regierungsbezirk Köln.

41. Kreis Gummersbach	112
42. Siegfkreis	114
43. Kreis Mülheim a. Rhein	120
44. Stadtkreis Köln	124
45. Landkreis Köln	124
46. Kreis Bergheim	126
47. " Gustkirchen	128
48. " Rheinbach	132
49. Stadtkreis Bonn	134
50. Landkreis Bonn	134

4. Regierungsbezirk Trier.

51. Kreis Daun	138
52. " Prüm	142
53. " Wittlich	150
54. " Wittlich	156
55. " Berncastel	162
56. Stadtkreis Trier	166
57. Landkreis Trier	166
58. Kreis Saarburg	174
59. " Merzig	178
60. " Saarlouis	182
61. " Saarbrücken	186
62. " Ottweiler	190
63. " Saint Wendel	192

5. Regierungsbezirk Aachen.

64. Kreis Erfelenz	198
65. " Heinsberg	200
66. " Geilentirchen	202
67. " Jülich	202
68. " Düren	206
69. Stadtkreis Aachen	210
70. Landkreis Aachen	212
71. Kreis Eupen	214
72. " Montjoie	216
73. " Schleiden	218
74. " Malmedy	222

6. Hauptübersicht für die Kreise, die Regierungsbezirke und die Provinz mit Unterscheidung der Stadtgemeinden, Land- gemeinden und Outbezirke	228
--	-----

II. Alphabetisches Verzeichniß

der Gemeindegemeinden und Wohnplätze der Provinz Rheinland 253

Berichtigungen 252

Provinz Rheinland.

Table with columns: Laufende Nummer, Namen der Gemeindeeinheiten, Flächeninhalt (überhaupt, Ackerland, Wiesen, Holzungen), Grundsteuer-Reinertrag vom Hektar (Ackerland, Wiesen, Holzungen), Bürgermeisterei, Standesamtbezirk.

Kreis Mayen: †) zum Amtsgerichte Müenstermaifeld gehörig. — ††) zum Amtsgerichte Andernach gehörig. Anßerdem waren bewohnt: *) 1 Wagen. — *) 1 Schule.

Wohnplätze als Theile der Gemeindeeinheiten,

Table listing specific locations and their administrative affiliations, including Kreis Mayen and Kreis Aidenau.

Table with columns: Kirchspiel (evangelisch, katholisch), Wohnplätze, Bevölkerung (männliche, weibliche, aktive Militärpersonen), Darunter befinden sich (Evangelische, Katholiken, sonstige Christen, Juden), and other demographic data.

ihre Wohngebäude und Einwohner.

Table listing specific locations and their administrative affiliations, including Kreis Aidenau and Kreis Mayen.

Table with columns: Laufende Nummer., Namen der Gemeindeeinheiten., Flächeninhalt (überhaupt, Ackerland, Wiesen, Holzungen), Grundsteuer-Reinertrag vom Fektar (Ackerland, Wiesen, Holzungen), Bürgermeisterei, Standesamtsbezirk.

Table with columns: Kirchspiel (evangelisch, katholisch), Wohnplätze, Bevölkerung am 1. Dezember 1885 (männliche, weibliche, aktive Militärpersonen), Religionsbekenntniß (Evangelische, Katholiken, ionische Christen, Juden), Laufende Nummer.

* Die mit einem Stern (*) bezeichneten Kirchspielorte liegen in einem anderen Kreise der Provinz. Außerdem waren bewohnt: *) 1 Dömhütte und 1 Zuckfabrik. - *) 2 Hütten.

Wohnplätze als Theile der Gemeindeeinheiten, ihre Wohngebäude und Einwohner.

- 28. Adorferhof 5 u. 19, Fortshaus Hochacht
29. Klags's Mühle 1 u. 6.
30. Berlerhof 1 u. 0, Genlingshof 7 u. 26, Katenhaus 1 u. 2, Wollscheid 18 u. 67.
33. Moréwiesen 15 u. 94.
34. Bierbachermühle 1 u. 0, Döttingen 14 u. 67, Schbach 8 u. 32.
41. Balkenberg 6 u. 18.
46. Könlische Höfe 6 u. 21.
48. Fortshaus Burg Kempenich 1 u. 6, Seidnerhof 2 u. 17.
50. Buchmühle 2 u. 9.
55. Sankt Jost Mühle 1 u. 4.
58. Birnbach's Mühle 1 u. 4.
64. Krebsbaderhof 3 u. 15.
65. Friedrich's Mühle 1 u. 5, Humfeld 9 u. 50.
66. Schwerpathgrube 1 u. 3.

Table with 11 main columns: Laufende Nummer, Namen der Gemeindeeinheiten, Flächeninhalt (überhaupt, Ackerland, Wiesen, Holzungen), Grundsteuer-Reinertrag vom Hektar (Ackerland, Wiesen, Holzungen), Bürgermeisterei, and Standesamtsbezirk. Includes sub-headers for '51. Kreis Daun' and 'Landgemeinden'.

+) zum Amtsgerichte Hillesheim gehörig. — *) Die mit einem Stern (*) bezeichneten Kirchspielorte liegen in einem anderen

Wohnplätze als Theile der Gemeindeeinheiten.

- 13. Brockscheidermühle 2 u. 8.
14. Niederich 11 u. 56.
15. Niedersch 11 u. 56.
16. Borchermühle (Bauernmühle) 1 u. 5.
17. Hillesheim 1 u. 8.
18. Demerathermühle 1 u. 11.
19. Desserath 9 u. 31.
20. Wärrer 1 u. 7.
21. Dohm 16 u. 104, Lammersdorf 11 u. 56.

Amtsgerichte Daun und Hillesheim +).

Table with 25 main columns: Kirchspiel (evangelisch, katholisch), Wohnfläche, Bevölkerung (Gesamtwahl, Wohngebäude, Familien, Ortsumwende am 1. Dezember 1885), and Religionen (evangelisch, katholisch, sonstige Christen, Juden, etc.).

Kreise der Provinz.

ihre Wohngebäude und Einwohner.

- 22. Dreiersmühle 1 u. 2.
23. Sargartenmühle 1 u. 9.
24. Leuthersath 1 u. 10.
25. Heinershof 1 u. 5.
26. Gewerkschaft Sinkerath 9 u. 80.
30. Burg 2 u. 11, Mühle 1 u. 11, Sarresdorf 1 u. 6, Biegelosen 1 u. 5.
31. Subertsmühle 1 u. 7.
32. Bahnhof Sinkerath 13 u. 208.
33. Kolonie Sinkerath 11 u. 46.
35. Bruchmühle 1 u. 5, Bahnhof Hillesheim 5 u. 36, Bendershard 1 u. 12, Platushof 3 u. 14.

Table with columns: Kaufende Nummer, Namen der Gemeindeeinheiten, Flächeninhalt (überhaupt, Ackerland, Wiesen, Holzungen), Grundsteuer-Reinertrag vom Hektar (Ackerland, Wiesen, Holzungen), Bürgermeisterei, Standesamtsbezirk.

+) zum Amtsgerichte Hillesheim gehörig. — *) Die mit einem Stern (*) bezeichneten Kirchspielorte liegen in einem anderen

Wohnplätze als Theile der Gemeindeeinheiten,

Table listing specific locations and their corresponding numbers, such as '47. Hesten 9 u. 47, Kollenbach 4 u. 17.' and '41. Seckenhof 1 u. 0, Seckenmühle 1 u. 8.'

Table with columns: Kirchspiel (evangelisch, katholisch), Wohnplätze, Bevölkerung (männliche, weibliche, aktive Militärs), Religionsbetrachtung (Evangelische, Katholiken, sonstige Christen, Juden).

Kreise der Provinz.

ihre Wohngebäude und Einwohner.

Table listing specific locations and their corresponding numbers, such as '47. Hesten 9 u. 47, Kollenbach 4 u. 17.' and '41. Seckenhof 1 u. 0, Seckenmühle 1 u. 8.'

Table with columns: Laufende Nummer, Namen der Gemeindeeinheiten, Flächeninhalt (überhaupt, Ackerland, Wiesen, Holzungen), Grundsteuer-Reinertrag vom Hektar (A, M, M), Bürgermeisterei, Standesamtsbezirk.

Kreis Daun: † zum Amtsgerichte Hillesheim gehörig. — Kreis Prüm: † zum Amtsgerichte Prüm gehörig. — *) Die

Wohnplätze als Theile der Gemeindeeinheiten,

Table listing specific locations and their administrative affiliations for Kreis Daun and Kreis Prüm.

Table with columns: Kirchspiel (evangelisch, katholisch), Wohnplätze, Wohn- und unwohngebäude, Haushaltungen einschließlich der Anstalten, Darunter befinden sich (männliche, weibliche, aktive Militärpersonen), Religionsbekenntnis (Evangelische, Katholiken, sonstige Christen, Juden, ander. u. unbestimmt. Religionsbekenntnisse), Laufende Nummer.

mit einem Stern (*) bezeichneten Kirchspielorte liegen in einem anderen Kreise der Provinz.

ihre Wohngebäude und Einwohner.

Table listing specific locations and their administrative affiliations for Kreis Prüm.

Table with columns: Laufende Nummer, Namen der Gemeindeeinheiten, Flächeninhalt (überhaupt, Ackerland, Wiesen, Holzungen), Grundsteuer-Reinertrag vom Gektar (Ackerland, Wiesen, Holzungen), Bürgermeisterei, Standesamtsbezirk.

*) zum Amtsgerichte Prüm gehörig. — *) Die mit einem Stern (*) bezeichneten Kirchspielorte liegen in einem anderen Kreise Berg mitenthallen.

Table titled 'Wohnplätze als Theile der Gemeindeeinheiten' listing specific locations and their corresponding numbers.

Table with columns: Kirchspiel (evangelisch, katholisch), Wohnplätze, Be-woh-ner und un-ge-woh-nte Wohn-gebäude, Haus-hal-tungen ein-schließ-lich der An-stalten, Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1885 (überhaupt, männliche, weibliche, aktive Militärpersonen, Religionen: Evangelische, Katholiken, sonstige Christen, Juden, unbestimmte, Religionsbestimmte), Laufende Nummer.

der Provinz. — **) Die Angaben der Flächen und Grundsteuer-Reinerträge der Landgemeinde Nr. 32 sind bei der Landgemeinde Nr. 6

Table titled 'ihre Wohngebäude und Einwohner' listing specific locations and their corresponding numbers.

Table with columns: Laufende Nummer, Namen der Gemeindecinheiten, Flächeninhalt (überhaupt, Ackerland, Wiesen, Holzungen), Grundsteuer-Reinertrag vom Gektar (Ackerland, Wiesen, Holzungen), Bürgermeisterei, Standesamtsbezirk.

*) zum Amtsgerichte Prüm gehörig. — *) Die mit einem Stern (*) bezeichneten Kirchspielorte liegen in einem anderen Kreise der Provinz und sind hier nur für die Statistik aufgeführt.

Wohnplätze als Theile der Gemeindecinheiten.

Table listing specific locations and their corresponding page numbers in the main table, such as '67. Dromigt 2 u. 11, Laugerath 3 u. 17...'.

Table with columns: Kirchspiel (evangelisch, katholisch), Wohnplätze, Bevölkerung (überhaupt, männliche, weibliche, aktive Militärpersonen), Religionsbekenntnis (Evangelische, Katholiken, sonstige Christen, Juden, ander. u. unbestimmt. Religionsbekenntnisse), Laufende Nummer.

Provinz.

ihre Wohngebäude und Einwohner.

Table listing specific locations and their corresponding page numbers in the main table, such as '80. Neuratfermühle 1 u. 10, Saffelknapp 7 u. 28...'.

Table with columns: Laufende Nummer, Namen der Gemeindeeinheiten, Flächeninhalt (überhaupt, Ackerland, Wiesen, Holzungen), Grundsteuer-Reinertrag vom Hektar (Ackerland, Wiesen, Holzungen), Bürgermeisterei, Standesamtsbezirk.

Außerdem waren bewohnt: 1) 1 Mühle. — 2) 1 Hütte. — 3) 1 Schiff.

Wohnplätze als Theile der Gemeindeeinheiten,

- List of specific locations and their administrative details, including references to 'Nach: 54. Kreis Wittlich'.

Table with columns: Kirchspiel (evangelisch, katholisch), Wohnplätze, Bevölkerung (Wohnplätze, Wohngebäude, Haushaltungen), Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1885 (Darunter befinden sich: männliche, weibliche, aktive Militärpersonen), Religionsbekenntnis (Evangelische, Katholiken, sonstige Christen, Juden, and other/unknown religious affiliations), Laufende Nummer.

ihre Wohngebäude und Einwohner.

- List of specific locations and their administrative details, including references to 'Nach: 54. Kreis Wittlich'.

Table with 11 columns: Laufende Nummer, Namen der Gemeindeeinheiten, Flächeninhalt (überhaupt, Ackerland, Wiesen, Hofungen), Grundsteuer-Reinertrag vom Hektar (Ackerland, Wiesen, Hofungen), Bürgermeisterei, Standesamtsbezirk.

Kreis Berncastel: †) zum Amtsgerichte Rhayunen gehörig. — ††) zum Amtsgerichte Neumagen gehörig. — Landkreis bezeichneten Kirchspielorte liegen in einem anderen Kreise der Provinz. Außerdem waren bewohnt: *) 7 Schiffe. — †) 1 Schmiede.

Table listing land parcels (e.g., 86. Weitersbacher Hütte 1 u. 7, 88. Buchenhell 2 u. 10) and their owners, including a section for '56. Stadtkreis Trier'.

Table with 25 columns: Kirchspiel (evangelisch, katholisch), Wohnplätze (Wohnplätze, Wohngebäude), Ortswohnende Bevölkerung (überhaupt, männliche, weibliche, aktive Militärs), Darunter befinden sich (Evangelische, Katholiken, sonstige Christen, Juden), Religionsbekenntniß (Evangelische, Katholiken, sonstige Christen, Juden), Laufende Nummer.

Trier: †) zum Amtsgerichte Hermeskeil gehörig. — ††) zum Amtsgerichte Neumagen gehörig. — *) Die mit einem Stern (*)

Table listing residential buildings and inhabitants (e.g., Charlottenau 1 u. 8, Danjenburg 2 u. 10, Dham 1 u. 6) and their owners, including a section for '57. Landkreis Trier'.

Table with columns: Laufende Nummer, Namen der Gemeindecinheiten, Flächeninhalt (Ackerland, Wiesen, Holzungen), Grundsteuer-Reinertrag vom Hektar, Bürgermeisterei, Standesamtsbezirk.

+) zum Amtsgerichte Hermeskeil gehörig. — ++ zum Amtsgerichte Neumagen gehörig. — *) Die mit einem Stern (*) Außerdem waren bewohnt: 1) 1 Wagen. — 2) 1 Brauereigebäude.

Wohnplätze als Theile der Gemeindecinheiten,

- List of specific locations and their administrative details, including: 12. Bohnmühle 1 u. 8, Büdlichermühle 2 u. 11, 13. Gergemühle 9 u. 49, 14. Wumeler 56 u. 336, 15. Ragenberg 1 u. 0, 17. Auf'm Stall 1 u. 3, 18. Fleischmelz 1 u. 12, 19. Hinter der Höhe 1 u. 6, 20. Diesburgerhof 1 u. 6, 21. Rahlbachermühlen 3 u. 20, 22. Herresbaldhof 10 u. 60, 23. Geyrens Mühle 1 u. 4.

Table with columns: Kirchspiel (evangelisch, katholisch), Wohnplätze, Bevölkerung (männliche, weibliche, aktive), Religionsbekenntnis (Evangelische, Katholiken, sonstige Christen, Juden).

Bezeichneten Kirchspielorte liegen in einem anderen Kreise der Provinz.

ihre Wohngebäude und Einwohner.

- List of specific locations and their administrative details, including: 31. Weiskermühle 2 u. 10, 32. Hammermühle 1 u. 6, 33. Gergemühle 1 u. 4, 34. Gergemühle 1 u. 8, 35. Hammermühle 1 u. 6, 36. Hammermühle 1 u. 6, 37. Hammermühle 1 u. 6, 38. Hammermühle 1 u. 6, 39. Hammermühle 1 u. 6, 40. Hammermühle 1 u. 6, 41. Hammermühle 1 u. 6, 42. Hammermühle 1 u. 6, 43. Hammermühle 1 u. 6, 44. Hammermühle 1 u. 6, 45. Hammermühle 1 u. 6, 46. Hammermühle 1 u. 6, 47. Hammermühle 1 u. 6, 48. Hammermühle 1 u. 6, 49. Hammermühle 1 u. 6, 50. Hammermühle 1 u. 6, 51. Hammermühle 1 u. 6.

Table with columns: Laufende Nummer, Namen der Gemeindeeinheiten, Flächeninhalt (davon Ackerland, Wiesen, Holzungen), Grundsteuer-Keinertrag vom Hektar (Ackerland, Wiesen, Holzungen), Bürgermeisterei, Standesamtbezirk.

+) zum Amtsgerichte Hermeskeil gehörig. — ++ zum Amtsgerichte Neumagen gehörig. — *) Die mit einem Stern (*) Außerdem war bewohnt: 1) 1 Wagen.

Wohnplätze als Theile der Gemeindeeinheiten,

- 52. Am Schweizer Bahnhof 1 u. 11, Schiefkraben 1 u. 6, Schweiderfähre 2 u. 15. 53. Ammerbrück 1 u. 8, Stiel 36 u. 226, Stiel 6 u. 43, Weßel 1 u. 13. 54. Kaffelmühle (Wehmühle) 1 u. 12. 55. Mühlweidemühle 1 u. 10, Dorfhaus Postkutschente 1 u. 0. 56. Kernerberg (Kernerhaus) 1 u. 7. 57. Oberste Salzbachmühle 2 u. 7, Salzbach und Unterste Salzbachmühle 9 u. 37. 58. Kärenermühle 1 u. 5, Koenzbrücke 2 u. 21. 59. Eisenbahnwerfstände 6 u. 40, Koenzbrücke 10 u. 113. 60. Heil 3 u. 17, Hochmark 4 u. 29, Meismühle 1 u. 2, Kamstein 2 u. 13, Kamsteinbrücke 1 u. 14, Keizenmühle 1 u. 10, Winterbach 1 u. 10. 61. Koringermühle 1 u. 6. 62. Krettnach 45 u. 262, Ober Mennig 29 u. 179. 63. Am Güterbahnhof 1 u. 7, Auf der Aht 1 u. 5, Avelerhof 1 u. 8, Dorfhaus Kuolenwald 1 u. 5, Grineberg 3 u. 22, Kuothenbrennerei 1 u. 6, Neßhäus 1 u. 8, Neßbländchen 1 u. 8, Schäferei 1 u. 12, Stadtkirchhof 1 u. 7, Tabaksmühle 1 u. 2. 64. Krettnach 45 u. 262, Ober Mennig 29 u. 179. 65. Am Güterbahnhof 1 u. 7, Auf der Aht 1 u. 5, Avelerhof 1 u. 8, Dorfhaus Kuolenwald 1 u. 5, Grineberg 3 u. 22, Kuothenbrennerei 1 u. 6, Neßhäus 1 u. 8, Neßbländchen 1 u. 8, Schäferei 1 u. 12, Stadtkirchhof 1 u. 7, Tabaksmühle 1 u. 2. 66. Lampadenmühle 1 u. 4, Niederseefer

Table with columns: Kirchspiel (evangelisch, katholisch), Wohnplätze, Wohnfläche, Wohn- und unbewohnte Wohngebäude, Haus- und Gehöfte, Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1885 (Darunter befinden sich: männliche, weibliche, aktive Militärpersonen), Religionsbekenntniß (Evangelische, Katholiken, sonstige Christen, Juden), Laufende Nummer.

Bezeichneten Kirchspielorte liegen in einem anderen Kreise der Provinz.

ihre Wohngebäude und Einwohner.

- 5 u. 40, Oberseefer 9 u. 60. 71. Schargen's Werberei 1 u. 0, Untere Löwenmühle 2 u. 11, Wasserfälliger Brücke 2 u. 18. 72. Leinener Mühle 1 u. 0, Threnchen 6 u. 16. 73. Kirch 62 u. 337, Longuidermühle 1 u. 5, Neuhans-Sang 1 u. 8, Schweiderfähre 2 u. 9, Thalwühle 1 u. 8. 74. Scholerermühle 1 u. 8, Weßscheid 28 u. 145. 75. Dorfhaus Alin 1 u. 4, Wandernerhütten 17 u. 77, Nieder Kellermühle 1 u. 8, Siebenborn 1 u. 6, Unterste Mühle 1 u. 6. 76. Neu Mehring, 3 u. 24, Schleiderberg 3 u. 21, Wiebhaus 1 u. 7. 77. Dorfhaus Friedrichshof 1 u. 3, Grünhaus 1 u. 10, Grünhäusermühle (Neumühle) 1 u. 0, Weizenmühle 1 u. 5, Schiupertmühle 1 u. 7. 78. Kloster Karthaus 1 u. 70, Roscheiderhof 1 u. 16. 79. Dümühle 3 u. 21, Sängertermühle 1 u. 4, Sembachmühle 1 u. 5. 80. Kemperborn 2 u. 15. 81. Träg (Zu Säulen) 6 u. 32, Windmühle 1 u. 9. 82. Bergtömmühle (Morscheidermühle) 1 u. 4, Studentenmühle 1 u. 10. 83. Walzmühle 1 u. 8.

Table with columns: Laufende Nummer, Namen der Gemeindeeinheiten, Flächeninhalt (überhaupt, Ackerland, Wiesen, Holzungen), Grundsteuer-Reinertrag vom Hektar (Ackerland, Wiesen, Holzungen), Bürgermeisterei, Standesamtsbezirk.

+) zum Amtsgerichte Hermeskeil gehörig. — *) zum Amtsgerichte Neumagen gehörig. — *) Die mit einem Stern (*) Außerdem waren bewohnt: *) 1 Garnfabrik und 1 Lehmühle. — *) 1 Rathhaus. — *) 1 Mühle. — *) 1 Hütte. — *) 1 Wagen.

Wohnplätze als Theile der Gemeindeeinheiten.

- 101. Rheinhaus 1 u. 5. 102. Schäferei 1 u. 6. 103. Niffelbach (Willemshausen) 6 u. 27. 104. Nonnweilerhammer 12 u. 54. 105. Beckenwe 1 u. 6. 106. Venrathshof 4 u. 41. 107. Vellingermühle 1 u. 10. 108. Biewer 171 u. 997. 109. Weizenburg 16 u. 102. 110. Bruderbachermühle 1 u. 6.

Table with columns: Kirchspiel (evangelisch, katholisch), Wohnplätze, Bevölkerung (männliche, weibliche, aktive), Religionsbekenntnis (Evangelische, Katholiken, sonstige Christen, Juden).

Bezeichneten Kirchspielorte liegen in einem anderen Kreise der Provinz.

ihre Wohngebäude und Einwohner.

- 113. Dieckelt 4 u. 16. 114. Raideidermühle 1 u. 5. 115. Fellenmühle 1 u. 10. 116. Krieler Gährhaus 1 u. 1. 117. Fellenmühle 1 u. 6. 118. Hüfter's Mühle 1 u. 14. 120. Feyen 88 u. 562. 121. Geringerhof 4 u. 26. 122. Burg Heid 1 u. 7. 123. Vongenburg 14 u. 89. 124. Rott 88 u. 430. 125. Vongenburg 14 u. 89. 126. Adamshaus 1 u. 8.

Table with columns: Kaufende Nummer, Namen der Gemeindeeinheiten, Flächeninhalt (Ackerland, Wiesen, Holzungen), Grundsteuer-Reinertrag vom Hektar, Bürgermeisterei, Standesamtsbezirk. Includes sub-sections for Kreis Saarburg (a) Städte and (b) Landgemeinden.

Landkreis Trier: †) zum Amtsgerichte Hermeskeil gehörig. — ††) zum Amtsgerichte Neumagen gehörig. — Kreis Saarburg: †) zum Amtsgerichte Perl gehörig. — *) Die mit einem Stern (*) bezeichneten Kirchspielorte liegen in einem anderen Kreise der Provinz.

Table titled 'Wohnplätze als Theile der Gemeindeeinheiten' listing specific locations like Felsenmühle, Zunft's Mühle, etc., with their respective numbers and descriptions.

Table titled 'Kirchspiel' showing population statistics for various parishes (e.g., Trier, Hermeskeil, Merzig) across different religious denominations (evangelisch, katholisch) and active military personnel.

Landkreis Trier: †) zum Amtsgerichte Hermeskeil gehörig. — ††) zum Amtsgerichte Neumagen gehörig. — Kreis Saarburg: †) zum Amtsgerichte Perl gehörig. — *) Die mit einem Stern (*) bezeichneten Kirchspielorte liegen in einem anderen Kreise der Provinz.

Table titled 'ihre Wohngebäude und Einwohner' listing housing and population for specific locations like Schneidemühle, Kreuzmühle, etc., with columns for building numbers and population counts.